

Metalthalbfabrikate. Berlin, 31. Januar. Es wurden genährt etwa folgende Verband-, Groß- und Hinterpreise per Kilogramm für Warenlieferungen: Aluminium: Bleche, Drähte und Stangen 18 600 M., Aluminiumrohr 19 200, Kupferbleche 17 600, Kupferdrähte, Stangen 16 300, Kupferrohre o. N. 18 100, Kupferschalen 18 600, Messingbleche, Blätter, Drähte 16 500, Messingstangen 12 000, Messingrohre o. N. 18 300, Messingkronenrohr 2400, Tombackmetall rot Bleche, Drähte, Stangen 20 500, Neusilber Bleche, Drähte, Stangen 35 000.

Hamburg, 31. Januar.

Silber pr.	Brief	Gold	Bozner Febr.	Brief	Gold
Jänner	9250	9150	9250	41000	38000
Februar	9250	9150	März	41000	38000
März	—	—	April	45000	45000
Zoll pr.	11000	10000	Ort-Sied. Lg.	6000	6100
Jänner	7100	6800	ab Hüte	6000	6100
Februar	41000	38000	Wacholder	6300	5800
März	41000	38000	Kupfer	—	—
Zoll ung.	—	—	Kupfer, Hart	16400	15000
Zoll pr.	41000	38000	Kupfer, W. B.	14300	13000
Februar	41000	38000	Querkaliber	1150	1200
März	41000	38000	Antimon	—	—
April	45000	45000	Gold	—	—
Bozner pr.	41000	38000	Platin	—	—

Amtliche Produkten-Notierungen

Berlin, vom 31. Januar.

Produkte	50 Kilogr. in Mark heute	50 Kilogr. in Mark Vortag
Weizen, märkischer	67000	69000
do, pommerscher	—	—
do, schwedischer	—	—
do, mecklenburgischer	—	—
Roggen, märkischer	60000	64000
do, pommerscher	62000	63000
do, westpreußischer	—	—
do, mecklenburgischer	—	—
Grieß, märkischer	—	—
do, Mecklenburg, märkische	59000	61000
do, oberschlesische	—	—
Hüser, märkischer	63000	65000
do, pommerscher	—	—
do, schwedischer	—	—
Mais loko Berlin	—	—
wag auf der Hamburg	—	—
Weizenzucker 100 kg	150 000	150 000
Roggensack do.	150 000	150 000
Weizenzucker 50 kg br.m. Sack	42000	40000
Roggensack do.	42000	38000
Reis fehlt	—	—
Leinsaat do.	—	—
Viktoria-Erbsen ab Station	85000	95000
Kleine Spätzleerbsen	55000	50000
Püttlererbsen	55000	50000
Putzschken	50000	60000
Ackerbohnen	70000	80000
Wicke	100 000	125 000
Lupinen, blaue	45000	50000
do, gelbe	55000	55000
Sesamölde	16 000	17 000
Kapschken	45000	49000
Linsen	—	—
Trükkenschnitzel	25000	24000
Zuckerkonfekt	25000	24000
Tortenfass-Mischung 30/70	35000	33000
Kastenkuchen	41000	39000

* Berlin, 31. Januar. Am Produktenmarkt zeigte sich wegen der vormittägigen starken Schwankung des Devisenmarktes die Kauflust vorsichtiger, für Weizen, Roggen und Hafer zeigte sich zunächst mehr Angebot, das sich aber bei späterer Bestätigung der Devisenkurse wieder zurückzog. Die Tendenz wurde abwartend. Gerne war für Brotwaren und Gruppenmühlen stark begehr, Mais zeigte für spätere Lieferung große Festigkeit. Das Mehlgeschäft war ruhig. Kleie, Hühnchenküche und Futterstoffe wurden bei starkem Geschäft höher gehandelt.

*

* Kölner Produktenbörsen vom 30. Januar. Es notierten: Rohkaffee 95 000—105 000, Reis fehlt, Bürnah 29—30 000, Rübel 890, Salatol 1930, Pflanzen 1400, Sultaninen 3800—4000, Korinthen fehlen, Grasen 2000—3200, Haferflocken 2000—2100, Kartoffeln 800—900, Kakao 7000, Bohnen 2000, Erbsen 2200, weißer Weizengrieß 2000, Maisgries fehlt, Linsen fehlen, reines Apfelskraut in Eimern 1100, Rübinkraut 620, Schmalz 13 650, in 50-Kilo-flaschen 13 780, in Kisten 13 880, Butter 9800, Milch 200 000, ungesäuert 200 000, Schnittmedaillen 2300, in Kisten 3300, Malzgerste 1500, Kunsthonig 1000.

* Kölner Getreidebörsen vom 30. Januar. Weizen 108—110 000, ausländischer fehlt, inf. Roggen 108—109 000, ausl. fehlt, Hafer 75—100 000, Weizenzucker 215—225 000, Sommergerste 90—96 000, Kleie 44—48 000, Zuckerschnitzel 39—42 000, Weizenkraut 47—48 000, geprägt 49—51 000, Kleehan 50—53 000, Roggenstroh 34—38 000, Weizenstroh 34—38 000, Haferstroh 22—31 000, Rohmelasse 19 000—22 000.

* Chicago, 30. Januar. Weizen anfangs behauptet, hob sich auf günstige Weiterberichte, schwächte sich aber auf Liquidationen wieder ab. Dann bewirkte die feste Haltung der ausländischen Märkte und Kaufordens des Auslandes eine Erholung und der Schluss war fest.

Mais erhöhte in fester Haltung, stieg dann auf geringe Zufuhren ungünstige Wetterberichte und ungünstige Ernteberichte Argentinien, um sich später auf enttäuschende Nachrichten für Loka-ware wieder abschwanken. Die Abnahme der Bestände und anregende Berichte aus Brasilien verursachten dann eine Erholung und der Schluss war fest.

* Kölner Warenbörsen vom 30. Januar. An der heutigen Börse verhielten sich die Käufer wegen der steigenden Devisen sehr zurückhaltend. Es notierten amtlich: Rohkaffee Santos 9500—10 600 pro Pfund, Reis Bürnah 2000—3000, Rübel 890, Salatol 1310, Grasen 2000—2100, holländ. Kakao 7000, weiße Bohnen 2000, gelbe Erbsen 2200, Schmalz 13 680, Butter 9800, alles pro Kilogramm.

Hamburger Warenmärkte vom 31. Januar
Oel: Fest, aber ruhig, Leinöl 50 holl. Gulden, Rübel nicht notiert, Palmkerneöl 38/10 engl. Pfund, Kokosöl 45% holl. Gulden.

Kakao: Das Angebot in effektiver Ware ist knapp und die Preise hierfür gut behauptet. Auf die Abladung machte sich für Superior Bahia A 41 C und fr. mehr Interesse bemerkbar. In den übrigen Sorten war nur ruhiges Geschäft.

Schmalz: Fest, Amerikanisches Steamlard 29% Doll., raffiniert in Tieren und diverse Standardmarken 30%—31% Doll., Hamburger Drittelpfunden 31% Doll.

Kaffee: Das Geschäft mit Brasilien ist bei unveränderten Preisen sehr ruhig. Loko transito unverzollte Kaffees sehr ruhig, Loko transito verzollte Kaffees werden in kleinen Mengen umgesetzt. Die Preise behaupten sich.

Rohz: Den letzten Tagen gegenüber lag der Markt heute recht fest. Die Forderungen sind infolge der festen Devisen wesentlich erhöht worden. Sonst war der Markt ganz besonders für neue Ernte fest.

Getreider. Der Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse berichtet: Der Markt ist auch heute weiter fest. Die Forderungen wurden wieder erhöht. Die Umläufe sind jedoch sehr beschränkt. Weizen 69—73 000, Roggen 62—65 000, Hafer 52 000 bis 56 000, Gerste 68—65 000 ab Station Auslandsgerste 70—75 000, Mais loko 73—75 000, zweite Hälfte Februar 78—81 000, März 88—90 000 frei Kai Waggon, Oelkuchen fest bei kleinem Geschäft.

Mehl: Tendenz fest. Weizenmehl: Auszugsmehl hiesiger Mühlen 330 000, Backmehl hiesiger Mühlen 300 000, inländisches Auszugsmehl 230 000, inländisches 70proz. Weizenmehl 210 000, amerikanisches Weizenmehl ab Kai Hamburg 6—7½ Doll., Roggenmehl 70proz. hiesiger Mühlen 220 000, Roggenmehl hiesiger Mühlen 185 000, inländischer Mühlen 170 000.

Trockenfrüchte und Gewürze: Die Märkte liegen infolge der weiteren Devisensteigerung auch heute recht fest. Neunzehnte Umläufe wurden nicht getätig. Die Preise schwanken mit den Devisenkursen und passen sich diesen an.

Kaffenotierungen

Rotterdam, 31. Jan.	Amsterdam, 31. Jan.
Januar	37 87
März	37 95
Mai	38 75
September	33 75
Dezember	33 12
Teudeuz: Rösig.	Teudeuz: Rösig.

wurde flott verkauft.

Auf den Londoner Auktionen war das Geschäft in den ersten Tagen etwas stockend, hat sich jetzt aber wesentlich belebt und ist flott im Gange. Die Anwesenheit vieler Leipziger Käfer macht auch auf dem Platz ihr Einfluss geltend.

* **Neue Zuschläge für Rauchwarenveredelung.** Der frühere Grundpreisstab bleibt bestehen. Durch die rapide Marktentwertung sind Vereinbarungen getroffen, die Zuschläge auf die Grundpreise jeweils 14 Tage in Kraft zu lassen und dann neu zu errechnen. Die Zuschläge in der Zeit vom 1. bis 15. Februar betragen für Zurichtledhne den 184fachen Grundpreis, für Farbstöcke den 150fachen Grundpreis.

* **ch 31. Spezial-Auktion der Tierhaarverarbeitung Mucrena, A.-G., in Leipzig.** Die nächste Wildwaren-Special-Auktion der Mucrena ist auf den 26. und 27. Februar festgesetzt. Der letzte Befreiungstag für alle zu dieser Auktion bestimmten Waren ist der 12. Februar. Bis zu diesem Tage müssen sämtliche für die Auktion bestimmten Quantitäten, als Füchse, Linsen, Marder, Wiesel, Eichhörnchen, Katzen, Dachse, Bären, Blasen, Mauswölfe, Hamster usw., an folgende Adresse eingeliefert sein: Tierhaarverarbeitung Mucrena, A.-G., Leipzig, Gohliser Straße 42. Die Besichtigungstage sind auf den 22., 23. und 24. Februar gelegt worden. Die Besichtigung sämtlicher Ware findet Gohliser Straße 42 statt, die Auktion selbst im Burgkeller (Naschmarkt).

* **Berliner Haarmarkt.** An die Verarbeiter wird am Berliner Markt zu nahestehenden Preisen verkauft: Röß- und Stutahare, gebundene 5000—5500, Rößschweifhäre 4000—4500, Rößmähnenhaare 2000 bis 2500, Rößwirhäre 2500—3000, Kuhschweifhäre, gewaschen 2000—2500, Schweinehaare 150 bis 250, Preise in Mark pro Pfund.

Leipzig, 31. Januar.

Motoröl-Benzin	Mk.	96er Benzol-Benzin	Mk.
März 1921	675	Deutsch. Treiböl	750
Leuchtöl-Benzin	1375	Waschpetroleum	900
Maschinell-Benzin 2—12 bbl	1150	—	1275—1350 Mk.
Maschinell-Benzin 2—12 bbl	1150	—	1275—1350 Mk.
Zylinderöl, Fett, 250—300	—	per Kilo netto, versolt, lose, ab Lager Leipzig	1300—1350

Rohprodukte

Mindestpreise in Leipzig:	Metalle	Papier
Kupfer	3000	Zellung
Messing	2000	Bücher
Blei	1200	Hochpapier
Zink	1000	—
Eisen	600	—
Stahl	30	—
Lumpen	Flaschen	Flaschen
Hauslumpen	175	1/4 Lit. Rotwein
Nestlumpen	450	Weißwein . . .